

Inhaltsverzeichnis

1.	Alltägliches unter die Lupe genommen	13
1.1	Personen und soziale Situationen.....	15
1.2	Urteile, die in die Irre führen	16
1.3	Die Unausweichlichkeit des Beurteilens	17
1.4	Nützliche und schädliche Beurteilungsfehler	18
1.5	Unbewußtes und Ungewußtes.....	20
1.6	Die Utopie des Objektiven.....	21
1.7	Die Perspektive der akademischen Psychologie.....	23
1.8	Ausblick	24
2.	„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ – Wahrnehmung	27
2.1	Grundlagen der Wahrnehmung.....	28
2.1.1	Bewußte und unbewußte Wahrnehmung	29
2.1.2	Wahrnehmungsselektion.....	33
2.2	Zentrale Einflußfaktoren.....	35
2.2.1	Faktoren in der Umgebung	36
2.2.2	Faktoren innerhalb der Person	40
2.3	Wahrnehmungsorganisation und -täuschung.....	49
2.4	Fazit.....	53
2.5	Vertiefende Literatur.....	54
3.	„Ich denke, also bin ich“ – Erinnern & Schlüsse ziehen	55
3.1	Gedächtnis.....	56
3.1.1	Gedächtnismodelle.....	57

3.1.2	Informationsselektion	59
3.1.3	Struktur und Funktion des Langzeitgedächtnisses.....	60
3.1.4	Vergessen.....	63
3.1.5	Die Stärke assoziativer Verbindungen.....	64
3.1.6	Priming.....	66
3.1.7	Vom Konkreten zum Abstrakten – Erinnerung von Personen.....	67
3.2	Gedächtnisbasierte Beurteilungsfehler	68
3.2.1	Zwei prominente Beurteilungsfehler	69
3.2.2	Gedächtnistäuschungen und Zeugenaussagen	71
3.3	Schemata	76
3.3.1	Struktur	78
3.3.2	Negative Begleiterscheinungen des Gebrauchs von Schemata.....	80
3.4	Systematische Fehler beim Schlußfolgern.....	83
3.4.1	Verfügbarkeitsheuristik.....	84
3.4.2	Repräsentativitätsheuristik.....	85
3.4.3	Heuristik der Verankerung und Anpassung.....	86
3.4.4	Simulationsheuristik	87
3.5	Fazit.....	87
3.6	Vertiefende Literatur.....	88
4.	„Die Frage nach dem Warum“ – Attribution	91
4.1	Psychologische Modelle der Ursachenzuschreibung.....	92
4.1.1	Ursachentypen.....	92
4.1.2	Attributionstheorien	95
4.2	Fehler bei der Ursachenzuschreibung.....	100
4.2.1	Häufig auftretende Attributionsverzerrungen	100
4.2.2	Ursachen für Attributionsverzerrungen	105
4.3	Konsequenzen fehlerhafter Ursachenzuschreibung.....	108
4.3.1	Konsequenzen für die attribuierende Person	109
4.3.2	Konsequenzen für andere Personen	113
4.4	Veränderung der Ursachenzuschreibung.....	114
4.5	Fazit.....	116
4.6	Vertiefende Literatur.....	117

5.	„Wenn Prophezeiungen sich selbst erfüllen“ – Erwartungseffekte	119
5.1	Wahrnehmung.....	120
5.2	Die Hypothesentheorie der sozialen Wahrnehmung.....	122
5.2.1	Prozeß der hypothesengeleiteten Wahrnehmung.....	123
5.2.2	Hypothese vs. objektive Information.....	125
5.2.3	Beeinflussung der Hypothesenstärke.....	126
5.3	Konsequenzen der Hypothesenbildung.....	129
5.3.1	Die Rosenhan-Studie	129
5.3.2	Der Pygmalion-Effekt.....	132
5.3.3	Labeling	134
5.3.4	Selbstwirksamkeit.....	135
5.3.5	Placebo-Effekt.....	137
5.4	Veränderungsmöglichkeiten	138
5.5	Fazit.....	140
5.6	Vertiefende Literatur.....	141
6.	„Kann denn die Empfindung Liebe sein?“ – Emotionen	143
6.1	Grundlagen.....	144
6.2	Emotionstheorien	147
6.2.1	James-Lange-Theorie.....	148
6.2.2	Cannon-Bard-Theorie	149
6.2.3	Zwei-Faktoren-Theorie	149
6.2.4	Theorie von Richard Lazarus.....	150
6.2.5	Emotionstheorien im Vergleich	152
6.3	Einflüsse von Emotionen auf das Denken und Urteilen	154
6.3.1	Konsequenzen positiver Emotionen	157
6.3.2	Konsequenzen negativer Emotionen.....	158
6.3.3	Intensität der Emotionen	159
6.4	Stimmung als Information	160
6.5	Emotionen, Kognitionen und Verhalten	162
6.6	Fazit.....	165
6.7	Vertiefende Literatur.....	167

7.	„Mit den Wölfen heulen“ – Sozialer Einfluß	169
7.1	Formen indirekter Einflußnahme.....	170
7.1.1	Lernen am Modell.....	171
7.1.2	Soziale Erleichterung und Hemmung des Verhaltens.....	174
7.1.3	Bystander-Effekt.....	177
7.1.4	Indirekter Einfluß und Beurteilungen.....	178
7.2	Die Suche nach Beeinflussung.....	180
7.2.1	Vergleichsprozesse.....	180
7.2.2	Gegenseitige Einflußnahme.....	182
7.3	Majoritäten- und Minoritäteneinfluß.....	184
7.3.1	Majoritäteneinfluß und Konformität.....	184
7.3.2	Minderheiteneinfluß.....	187
7.3.3	compliance vs. conversion.....	188
7.4	Einige negative Konsequenzen des sozialen Einflusses.....	189
7.4.1	Polarisierung von Gruppenentscheidungen.....	189
7.4.2	Gehorsamkeit gegenüber Autoritäten.....	190
7.5	Fazit.....	193
7.6	Vertiefende Literatur.....	194
8.	„Eins und eins sind eins“ – Reduktionistische Personenbeurteilung	197
8.1	Grundlagen der reduktionistischen Personenbeurteilung.....	198
8.1.1	Das Experiment von Solomon Asch.....	199
8.1.2	Dominant wirkende Attribute.....	202
8.1.3	Halo-Effekt.....	204
8.1.4	Positive und negative Konsequenzen.....	205
8.2	Die Bedeutung physischer Attraktivität.....	206
8.2.1	Wer ist attraktiv?.....	206
8.2.2	Konsequenzen physischer Attraktivität.....	208
8.3	Verhalten und Einstellungen.....	210
8.3.1	Zusammenhang zwischen Einstellungen und Verhalten.....	211
8.3.2	Theorie des geplanten Verhaltens.....	213
8.4	Vorurteile.....	216
8.4.1	Der Sinn von Vorurteilen.....	217
8.4.2	Negative Vorurteile.....	218
8.4.3	Stereotype als Basis für soziale Vorurteile.....	218

Inhaltsverzeichnis	11
8.4.4 Soziale Kategorisierung	219
8.5 Fazit.....	222
8.6 Vertiefende Literatur.....	223
9. „So bin ich und kann nicht anders“ – Selbstkonzept	225
9.1 Selbst und Selbstkonzept	226
9.1.1 Individuelle und kollektive Selbstkonzepte	227
9.1.2 Private und öffentliche Selbstkonzepte.....	228
9.1.3 Potentielle Selbstkonzepte	230
9.2 Selbstwahrnehmung und Selbstaufmerksamkeit	231
9.2.1 Selbstwahrnehmung.....	231
9.2.2 Selbstaufmerksamkeit.....	233
9.3 Selbstwertstreben	237
9.3.1 Vergleichsprozesse	238
9.3.2 Strategien zur positiven Selbstbewertung.....	240
9.4 Selbstdarstellung	245
9.5 Konsequenzen.....	249
9.6 Fazit.....	250
9.7 Vertiefende Literatur.....	251
10. Urteilsverzerrungen und Gegenmaßnahmen.....	253
10.1 Grundprinzipien der Verzerrungsphänomene	254
10.1.1 Ökonomie	255
10.1.2 Kreislaufprozesse.....	256
10.1.3 Illusion der Urteilssicherheit	256
10.2 Urteilsverzerrungen im Überblick	257
10.3 Bewertung und Gegenmaßnahmen.....	269
10.3.1 Bewußte Steuerung der Aufmerksamkeit.....	270
10.3.2 Aufdeckung von Bezugssystemen.....	272
10.3.3 Aspekte der Funktion des Gedächtnisses	273
10.3.4 Heuristiken hinterfragen	274

10.3.5	Systematische Ursachensuche	275
10.3.6	Absicherung gegenüber Erwartungen	276
10.3.7	Vorurteile.....	277
10.3.8	Berücksichtigung sozialer Einflußnahme.....	278
10.3.9	Vergleiche.....	279
10.3.10	Emotionen.....	279
10.4	Schlußbemerkungen	280
 Literaturverzeichnis		287